

# AVP Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 32 · Ausgabe 1 · Januar 2005

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die pharmazeutische Industrie entstand und begann, für ihre Produkte zu werben, wurde 1911 auf dem Kongress für Innere Medizin der Grundstein für die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft gelegt. Die Aufgabe der seinerzeit berufenen Kommission sollte es sein, die Ärzteschaft durch Ärzte unabhängig und objektiv zu informieren. Dieses Ziel verfolgen wir bis zum heutigen Tag, u. a. mit diesem Heft.

## Impressum

### Herausgeber:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft  
 Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen (Vorsitzender)  
 Prof. Dr. med. H. Berthold (Geschäftsführer)

### Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. med. U. Schwabe, Prof. Dr. med. R. Lasek, J. D. Tiaden, Arzt und Apotheker, M. Voss, Arzt, Vorstand und Geschäftsführer der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

### Chefredakteur:

Prof. Dr. med. D. Höffler

### Redaktion:

K. Luzar

### Anschrift der Redaktion:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft  
 Postfach 12 08 64  
 10598 Berlin  
 Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00  
 Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55  
 www.akdae.de  
 e-mail: avp@akdae.de  
 ISSN 0939-2017

### Realisation und Vertrieb:

nexus GmbH, Hauptstraße 83, 51519 Odenthal,  
 Telefon: 02174/746858, Telefax: 02174/746859  
 Druck: Meinke GmbH, Neuss

### Abonnement:

Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für 4 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieempfehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten/AiP: EUR 19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abo-Anforderung richten Sie bitte an die Arzneimittelkommission abo@akdae.de. Bezug im Jahresabonnement, Kündigung zum Jahresende.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in „Arzneiverordnung in der Praxis“ erscheinenden Publikationen prinzipiell den Charakter von Autorenartikeln – wie in jeder anderen Zeitschrift – haben. Die gemäß Arzneimittel-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zu veröffentlichenden **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden als solche gekennzeichnet.

© Alle Rechte vorbehalten. AkdÄ, Be



ARZNEIMITTELKOMM  
 DER DEUTSCHEN ÄRZTE

25. B  
 2146  
 ZB MED

## Editorial

Sortis®: Versucht Pfizer die Politik zu erpressen?

Seite 2

## Das aktuelle Thema

Hinweise zur Risikominderung bei Anwendung von Cyclooxygenase-2-Hemmern (Coxiben)

Seite 3

Der Nachweis der medikamentösen Unterversorgung der GKV-Patienten durch das Gutachten von Fricke & Pirk – methodisch misslungen

Seite 9

## Therapie aktuell

Welche Arzneimittel sollte man bei Kinderwunsch meiden?

Seite 10

„Alternative“ im Vergleich zur konventionellen Therapie bei der akuten unkomplizierten Otitis media (AOM) bei Kindern

Seite 13

Konservative Behandlung des symptomatischen Uterus myomatosus – ist dies eine Alternative zur Hysterektomie?

Seite 13

Behandlung der Neuritis vestibularis

Seite 14

Inhalatives Insulin zur Behandlung des Diabetes mellitus

Seite 15

Verhindert Acarbose kardiovaskuläre Erkrankungen?

Seite 16

Intraartikuläre Glukokortikoid-Injektionen bei Arthrose

Seite 18

Aktuelle Arzneitherapie der Schizophrenie: Empfehlungen für den Allgemeinarzt

Seite 20

Therapie der akuten Venenthrombosen mit Fondaparinux im Vergleich zu niedermolekularen Heparinen

Seite 22

Einsatz des Migränemittels Frovatriptan (Allegro®) bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit

Seite 23

## Arzneimittel – kritisch betrachtet

Aldosteronantagonismus – ein altes Wirkprinzip mit neuem Wind?

Seite 24

## Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Migräne führt zu erhöhtem Schlaganfallrisiko – Risiko wird durch Triptane nicht erhöht

Seite 26

Depression und Suizidalität als UAW häufig angewandter Arzneimittel

Seite 26

Kompletter Haarausfall nach Etanercept (Enbrel®)

Seite 28

Klinische Studien und Praxisalltag am Beispiel Spironolacton

Seite 28

Könnte eine Selengabe statininduzierte Myopathien verhindern?

Seite 30

Anfälle von Schlafwandeln als mögliche Folge einer Interaktion von Valproinsäure und Zolpidem

Seite 31

Leserbrief

Seite 32

## Zitate

Statine und Koronarinfarkt, die Ergebnisse der GRACE-Studie

Seite 32

Rückgang der Schlaganfallhäufigkeit in England

Seite 33

## Aus der Praxis – Für die Praxis

Frage eines Hausarztes zur Meningokokkenimpfung

Seite 34

## ... was uns sonst noch auffiel

Leserbrief

Seite 35

## In eigener Sache

Ernst-von-Bergmann-Plakette für Professor Dr. med. Dietrich Höffler

Seite 35